

5 x rosa - 3 x gelb - Das ist die Ausbeute vom WE

Die Seniorenteams erwischten diesmal ein besseres Wochenende und bügelten ihre Niederlage vom letzten Spieltag wieder aus. Bei den Jugendmannschaften gab es sowohl Gewinner, als auch Verlierer.....

Heimspielsieg für SV ENMON Dreieichenhain gegen BC Wiesbaden

Nach dem verpatzten Saisonauftakt in Kaiserslautern, empfingen die Damen des SV ENMON Dreieichenhain den BC Wiesbaden in der Weibelfeldhalle. Ohne die beiden erkrankten Kristina Sterzik und Patricia Kulesa, dafür aber erstmals mit Nachwuchsspielerin Pauline Hörstel im Team, starteten die Gastgeberinnen hellwach in die Partie. Von der ersten Sekunde an wurde konzentriert verteidigt. Wiesbaden wurde der Weg zum Korb erschwert und selbst konnte man in der Offensive immer wieder zu zählbarem kommen. So führte man in der 5. Minute mit 9:0. Danach kamen die Gäste etwas besser ins Spiel und kamen zu ersten Punkten. Der SVD jedoch blieb konzentriert und führte nach 10 Minuten mit 18:10. Auch im 2.Viertel blieb man die spielbestimmende Mannschaft. Zwar leistete man sich auch die eine oder andere Leichtsinnigkeit im Abschluss, hinten stand man jedoch nach wie vor solide. Unter anderem durch 4 Dreier im 2. Viertel, ging man mit 36:21 in die Pause.

Im 3.Viertel konnte man zunächst auf 40:21 erhöhen, leistete sich dann jedoch zu viele Fehler. Wiesbaden zeigte sich nach dem Seitenwechsel stark verbessert und war konsequenter in seinen Aktionen. Die Gastgeberinnen leisteten sich dagegen zu viele Fehler und ein somit insgesamt schwächeres Viertel. Dennoch konnte man mit einer 48:39 Führung ins Schlussviertel gehen. Dieses eröffnete der BCW mit einem Dreier, der jedoch direkt durch Korberfolge von Anna Lechte und Miri Lincoln beantwortet wurde. Das 4. Viertel konnte nicht an das Niveau der ersten Halbzeit anknüpfen. Allerdings verteidigte der SVD nun wieder wesentlich stärker und entschied die Partie letztlich mit 60:46 für sich. Trainer Werner Jörg: „Das war eine klare Steigerung zum letzten Spiel, auch wenn das 3.Viertel nicht so berauschend war. Aber wir haben uns aus dieser kritischen Phase wieder heraus gekämpft, das hat mir wiederum gut gefallen.“ Als nächstes geht es für den SV ENMON Dreieichenhain zum ASC Mainz 2. Der Aufsteiger konnte seine beiden bisherigen Spiele knapp gewinnen und steht folgerichtig weiter oben in der Tabelle. Teammanager Christoph Knittel: „Eine Prognose fällt gegen Mainz schwer. Wir müssen sehen in welcher Zusammensetzung sie antreten und uns auf eine physisch anstrengende Partie vorbereiten. Da werden sicherlich keine Geschenke verteilt. Wir hoffen bis dorthin wieder auf Kristina Sterzik und Patricia Kulesa zurückgreifen zu können, allerdings könnte es knapp werden.“

Es spielten: S.Ekert (2 Punkte), Wurtinger (18 / 2 Dreier), Schäfer (2), Korte (2), Hörstel, Lincoln (12/2), L.Ekert (11/2), Lechte (11/1) und Jörges (2).Trainer: Werner Jörg & Anna Yoon









Damen 2: SVD 'lerinnen deutlich überlegen

Für die Damen 2 hieß es am Wochenende früh aufstehen, denn das erste Heimspiel wurde bereits um 10:00h angepfiffen. Aber sie waren ausgeschlafen und gingen konzentriert in das Spiel. Die Gastgeberinnen setzten die Damen vom SV Darmstadt 98 von Anfang an unter Druck und gingen schnell in Führung. Mit einer aggressiven Verteidigung gelangen ihnen viele Ballgewinne, die in Punkte umgewandelt werden konnten. Über weite Strecken zeigten die Haanerinnen ein gutes Zusammenspiel. Insbesondere das schnelle Umschalten und das Vortragen der Bälle über die Außenposition sah wesentlich besser aus, als letzte Woche. Bei einem Stand von 55:14 ging es in die Halbzeitpause.

Im dritten Viertel konnten die SVD'lerinnen an ihre Leistung aus der ersten Hälfte ansetzen, und bauten ihre Führung weiter aus. Doch in den letzten 10 Minuten schlichen sich dann wieder die altbekannten Fehler ein, sodass die Darmstädterinnen immer wieder zum Korb durchkamen. Der erste Sieg der Haanerinnen war dadurch aber nicht gefährdet. Endstand: 95:38.

Georgina Jörg nach dem Spiel: „Man könnte meinen, dass es bei so einem Ergebnis nichts zu meckern gibt. Es ist sicherlich schwer, bei so einem Spiel über 40 Minuten die Konzentration aufrecht zu erhalten, aber das müssen wir schaffen. Denn wir werden uns auch stärkeren Gegnern stellen müssen. Und in diesen Partien ist es wichtig, dass alle auf den Punkt da sind, von Anfang bis Ende, insbesondere in der Defense. Nichtsdestotrotz bin ich aber zufrieden mit der Leistung und freue mich sehr für die Mädels über den Sieg. Am meisten freut es mich aber, dass jede Einzelne gepunktet hat und somit in der Scoring-Liste aufgeführt ist“.

Durch die Herbstferien sind nun 3 spielfreie Wochenenden, bevor es dann am 20.10. wieder beim nächsten Auswärtsspiel in Babenhausen weitergeht.

Es spielten: Daniela Eck (16), Luisa Kahl (4), Jana Reinisch (6), Emily Jung (20), Pauline Hörstel

(5), Lina Hosenseidl (4), Lina Hubert (6), Greta Wohlfahrt (6), Franziska Graf (6), Hannah Schulte-Sasse (22).

Herren 1 mit erstem Saisonsieg in Eberstadt

Vergangenen Sonntag fand das erste Auswärtsspiel der neuen Saison beim TV Eberstadt statt. Zumal alle 3 Herrenteam an diesem Sonntag gleichzeitig spielten, mussten die ersten Herren des SVD auf Unterstützung der anderen Teams verzichten, so reiste man mit nur 8 Mann in Eberstadt an. Unglücklicherweise ist der Saisonstart geprägt von vielen verletzungsbedingten Ausfällen und gerade auf der Centerposition fehlen die „großen“ Jungs.

Das Spiel begann ausgeglichen und es waren beide Teams in der 2. Minute mit jeweils einem 3-Punkte Wurf erfolgreich. Gute Verteidigung der Haaner Jungs ermöglichten schöne Schnellangriffe und einfache Punkte, sodass es am Ende des ersten Viertels 16:27 für die Gäste stand. Auch im 2.Viertel hatten die Schiedsrichter die Partie gut im Griff, wodurch die Gastgeber durch einige Fouls zurückgepfiffen wurden. Die gute Trefferquote von der Linie hielt den SVD weiterhin im Spiel, denn von außen ging plötzlich nichts mehr. Das zweite Viertel ging mit 9:10 an Eberstadt und es ging mit einem Punktestand 26:36 für den SVD in die Halbzeitansprache.

Mit aggressiver Defense startete der Gastgeber aus Eberstadt in die zweite Halbzeit und konnte einige Fehler im Angriff des SV Dreieichenhain provozieren. An leichtsinnigen Fehlern durch erhöhten Druck muss sicherlich in den nächsten Trainings noch etwas gearbeitet werden. Das 3.Viertel ging dennoch mit 13:17 an den SVD, somit war das Spiel auch mit Beginn des vierten Viertels (39:53) noch offen. Etwas souveräner verlief dann das letzte Viertel und der SVD konnte mit einer zufriedenstellenden Leistung das Spiel mit einem Endstand von 53:70 für sich entscheiden.

Die nächsten Wochen sind aufgrund der Herbstferien spielfrei, das nächste Spiel findet am 20.10. um 15 Uhr zuhause gegen SC Bergstraße statt.

Für den SVD spielten: Robert Hunkel (18 Punkte), Jens Glöser (16), Benjamin Dönitz (15), Clemens Hielscher (5), Stefan Öppling (4), David Mosqueira (2), Roman Gossen (5) und Bennet Gossen (6). Trainer: Jörg Stefanski

WU16 verliert gegen BC Neu-Isenburg und gewinnt an Erfahrung

Im zweiten Spiel der Landesliga Saison verliert die WU16 des SV Dreieichenhain ihr erstes Spiel. Zu verhalten und mit zu viel Respekt starteten die Haaner Mädels in das Spiel gegen den BC-Neu-Isenburg. Bis zur 4. Minute lief bei Dreieichenhain nur wenig zusammen und Neu-Isenburg ging verdient 0:9 in Führung. Nach einer Auszeit fingen sich die Mädels, spielten mutiger und setzten die Vorgaben viel besser um. So entwickelte sich fortan ein ausgeglichenes Spiel - 9:19 nach dem ersten Viertel. Das 2. Viertel konnten die Haaner Mädels sogar knapp 14:13 für sich entscheiden, was zum 23:32 Pausenstand führte. Auch im dritten Viertel hielten die Dreieichenhainerinnen gegen die körperlich stärkeren Isenburgerinnen gut dagegen. Unglücklicherweise ließen die Haanerinnen in dieser Phase zu viele gute Möglichkeiten liegen. Mit einem 37:47 begann dann das letzte Viertel. Bis zum 43:53 in der 35 Minute hielten die Gastgeberinnen noch mit. Leider verloren

hier die Mädels dann komplett den Faden, sei es durch die Verletzung einer Mitspielerin oder weil weiterhin schön herausgespielte Aktionen nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Auf der anderen Seite führte jetzt fast jede Offensive Aktion zum Erfolg und so endet das Spiel letztlich etwas zu hoch aber verdient mit 50:72 für Neu-Isenburg.

Coach Werner Jörg: "Lassen wir mal die ersten und letzten 5 Minuten bei Seite, bin ich im Großen und Ganzen wieder zufrieden mit der Leistung der Mädels, die Quote der unforcierten Ballverluste war leider etwas zu hoch und wir haben uns zu oft nach guten Aktionen nicht mit einem Korb belohnt, um ein besseres Ergebnis zu erzielen."

Es spielten: Isabelle Knittel, Angelina Jörg, Tamara Schmidt, Johanna Freund, Janine Besaret, Jolanda Qarri, Madeleine Besaret, Lotte Duhl, Sarah Barczaitis, Tsion Mekonnen.







MU16 mit Kanter Sieg im ersten Heimspiel der Saison

Die männliche U16 hatte am Sonntag den MTV Gießen zu Gast in der Weibelfeld-Halle. Es war das erste Heimspiel in der Landesliga Hessen. Entsprechend gespannt und motiviert gingen die Haaner Jungs in das Spiel. Von der ersten Spielminute wurde das Team aus Mittelhessen mit einer aggressiven Verteidigung unter Druck gesetzt. Die Folge waren immer wieder einfache Ballgewinne, die zu schnellen Punkten im Angriff führten. Am Ende des 1. Viertel lagen die SVD'ler schon mit 37:8 in Front. Zur Halbzeit war das Spiel bei einem Spielstand von 64:16 quasi entschieden.

Nach der Pause änderte sich nichts an der Spielsituation. Die MU16 spielte weiter einen flotten und attraktiven Basketball. Die Gäste kämpften tapfer weiter, konnten aber den Kanter Sieg der SVD'ler nicht verhindern. Am Spielende stand ein Endergebnis von 125:29 auf der Anzeigetafel. Insgesamt war es ein sehr gutes Spiel der MU16 in dem sich alle Spieler in die Korbschützenliste eintragen konnten.

Es spielten: Marc-Sebastian Bierent, Benas Jasaitis, Samuel Jung, Ben Höppelshäuser, Nick Metzelthin, Amar Nukic, Noah Stapp, Moritz Seehafer, Nils Neubecker, Florian Reinhardt, Leo Schindler. Trainer: Fikreta Nukic, Jürgen Metzelthin





MU14 erwischt keinen guten Tag

Deutlich unter Wert verkaufte sich die männliche U14 des SV Dreieichenhain bei der 44:87 Auswärtsniederlage gegen die Mannschaft der Fraport Skyliners. Lediglich bis zur Hälfte des ersten Viertels konnten die Dreieichenhainer den Gastgebern Paroli bieten. So stand es nach fünf Spielminuten nur 6:8 für die Skyliners. Dann aber sorgten viele unnötige Ballverluste für die 10:22 Führung der Skyliners am Ende des ersten Viertels. Zu Beginn des zweiten Spielabschnitts erhöhten die Skyliners direkt auf 10:32, ehe die Dreieichenhainer die nächsten sieben Minuten bis zur Halbzeit ausgeglichen gestalteten, dennoch aber mit einem Rückstand von 24:42 in die Halbzeit gingen. Die zweite Spielhälfte begannen die Dreieichenhainer Jungs zunächst mit frischem Mut und verkürzten bis zur 24 Spielminute auf 31:46, aber auch daraufhin folgte wieder ein Einbruch. Zu viele individuelle Fehler und unsicheres Spiel stellten sich an diesem Tag immer wieder ein. Das nächste Spiel steht für die Dreieichenhainer MU14 erst wieder nach den

Herbstferien an, wo sie wieder mit frischen Kräften und Power zu Werke gehen wird. Gegen die Skyliners spielten für den SVD: Lennart Hütter, Nick Metzelthin, Leo Schindler, Sean Tayarat, Kilian Kanofsky, Frederik Sinn, Fynn Schramm, Markus Müller, Emil Otterbein, Louis Wingefeld. Trainerin: Sabine Metzelthin.





WU12 unterliegt im ersten Spiel

Am Samstag spielte die WU12 ihr erstes Spiel gegen die Basketball-Spielgemeinschaft Darmstadt-Roßdorf. Die 7 jungen Mädels vom SVD gaben alles. Leider hat es nicht für einen Sieg gereicht. Dennoch verlief das Spiel sehr abwechslungsreich. Die Mädels haben trotz der Unterlegenheit sehr gute Angriffe gehabt. Leider hatte das Team auch noch Pech im Abschluss. Zur Halbzeit stand es dann 27:12 für die Gastgeber.

In der zweiten Hälfte hatten die Mädchen etwas Schwierigkeiten wieder in das Spiel zu kommen. Dennoch konnten sie noch einige Punkte für sich verbuchen. Am Ende musste man sich zwar mit 55:17 geschlagen geben, doch die Trainerinnen waren zufrieden.

Es spielten: Dina Mahourvand, Lara Kuhlmann, Mia Kuhlmann, Karlotta Hommerich, Tamara Büchs, Milla Hoppelshäuser und Marie Wolff. Trainer: Lotte Duhl und Tamara Schmidt

MU12 gewinnt souverän in Langen

Am Sonntag ging es für die MU12 zum 1. Auswärtsspiel der Saison nach Langen. Ziel war es, an die Leistung des letzten Spiels anzuknüpfen, in der Defense jedoch mehr Rebounds zu holen und so den Gegnern weniger Gelegenheit zu geben, Punkte zu machen. Dies gelang in der ersten Halbzeit auch sehr gut. Die Jungs gingen alle zum Rebound, boxten aus und erkämpften sich so viele wichtige Bälle, die sie dann vorne gut in Punkte verwandelten. So ging man, nicht zuletzt dem guten Zusammenspiel geschuldet, mit einem Vorsprung von 15:44 in die Halbzeitpause. Auch nach der Pause ging es zunächst gut weiter, die Jungs spielten im Angriff weiterhin gut zusammen, gaben lange Pässe nach vorne und spielten eine gute Defense, wodurch der Abstand zu Langen gehalten werden konnte. Im 8. und 9. Zehntel jedoch schliefen die Haaner dann ein. Sie wurden im Angriff mehrmals überspielt und Langen holte auf. Erst im letzten Zehntel wachten die Dreieichenhainer dann wieder auf und erzielten so ein Endergebnis von 36:63.

Es spielten: Eric Zhang, Endrio Zhou, Louis Wingenfeld, Emil Otterbein, Taranis Fabry, Finley Arens, Normen Rachidi, Benni Hoenen und Finn Siebensschuh. Trainer: Emily Jung, Pauline Hörstel und Yannic Feldmann



